

Netzwerk Karlsruhe gegen rechts

Das Netzwerk Karlsruhe gegen rechts ist ein seit 2014 existierender Zusammenschluss von über 70 Vertreter*innen öffentlicher und zivilgesellschaftlicher Organisationen und Gruppen in Karlsruhe, die sich im Rahmen ihrer professionellen oder ehrenamtlichen Tätigkeit gegen Rechtsextremismus und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit engagieren.

Seit der Stadtgründung haben in Karlsruhe Menschen unterschiedlicher Herkunft und unterschiedlicher Bekenntnisse gelebt und zur Entwicklung unserer Stadt und unseres Gemeinwesens beigetragen. Karlsruhe soll auch heute und in Zukunft eine Stadt bleiben, in der sich alle Menschen, die hier leben, im Rahmen eines demokratischen Miteinanders frei und ungefährdet entfalten können. Wir wenden uns deswegen gegen alle Formen des organisierten Rechtsextremismus, aber ebenso gegen rechtsextreme und rechtspopulistische Tendenzen aus der „Mitte“ der Gesellschaft.

Rechtsextreme und rechtspopulistische Aggression gefährdet nicht nur die unmittelbar davon betroffenen Personen und Gruppen, sondern unsere Demokratie insgesamt. Wir betrachten das Engagement gegen rechts als gesamtgesellschaftliche Aufgabe und als Anliegen, das uns über weltanschauliche, parteipolitische und kulturelle Unterschiede hinweg verbindet. Die Mitarbeit im Netzwerk steht allen Gruppierungen offen, die sich für eine vielfältige und offene Gesellschaft in Karlsruhe einsetzen und bereit sind, ihre Ideen und ihr Engagement in die Zusammenarbeit einzubringen.

Das Netzwerk Karlsruhe gegen rechts versteht sich als Plattform, um Informationen und Erfahrungen auszutauschen und gemeinsam oder in Arbeitsgruppen wirksame Strategien zur Bekämpfung von Rechtsextremismus, Rassismus und anderen Formen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit zu erarbeiten und umzusetzen. Koordiniert und unterstützt werden die Aktivitäten des Netzwerks durch die Fachstelle für Demokratie und Vielfalt im StJA e.V.